# VSMK ; ALVA

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **85 (2012)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
VSMK Zentralvorstand, Postfach 112
4441 Thürnen

## Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK,
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs,
Mühlebühl 26, 9100 Herisau,
vonaesch@gmx.ch

## Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14,
4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87,
T G 061 985 85 79, N 079 744 63 55,
john.berner@bluewin.ch

## Aargau

Co-Präsident: Wm André Frei, Leigrueb 5, 5105 Auenstein, T P 062 897 27 79, vsmkag.aktuar@ bluewin.ch

## Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9,
4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

## Berner Oberland

Präsident: Wm Fritz Wyss, Hötschigen 555,
3510 Konolfingen, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25,
N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

## Fribourg

Président: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3,
1680 Romont,T privé 026 652 37 75,
T mobile 079 381 69 11, m.eltschinger@bluewin.ch

## Ostschweiz

Vicepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37,
8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60,
T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

## Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6,
8400 Winterthur, T P 052 233 00 52,
N 079 746 16 18, fleischi.urs@hotmail.com

## Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Brunnmattstrasse 52,
4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59,
dani-stehlin@bluewin.ch

## Sektionsbeiträge

sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden an Sektionsnachrichtenredaktor Armee-Logistik, Four Christian Schelker, christian.schelker@fourier.ch

**ZENTRALVORSTAND VSMK**

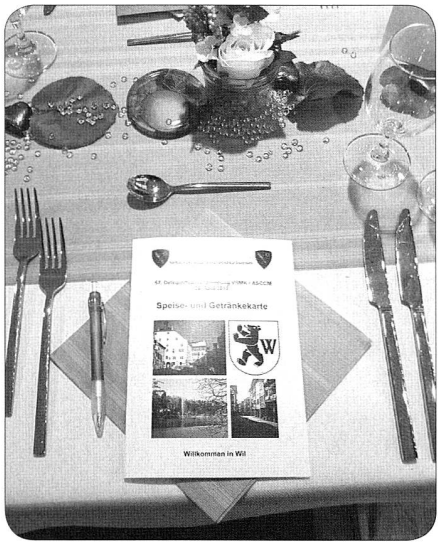
# Aktuelles aus dem ZV

Der einberufene ZV behandelte am 10. März unter der Leitung von John Berner folgende Themen: Aktuelle Situation der ausgetretenen Sektion Zürich, DV 2012 in Wil, Armeelogistiker (Schwerpunkt Informationsabend zwecks Berichterstattung) und die 4. Facholympiade in Basel. Im weiteren begrüsste er Alois Schwarzenberger, der im ZV für besondere Anlässe zuständig sein wird. Die Vorbereitungen für die 4. Facholympiade, welche in Basel auf dem Prodega-Betriebsgelände durchgeführt wird, laufen auf Hochtouren.

Der von Fritz Wyss geleitete Informationsabend fand am Vorabend der erweiterten ZV-Sitzung in Olten statt. Den Sektionsvertretern wurden die nötigen Grundlagen aufgezeigt, um aktiv den Armee-Logistiker attraktiver mitzugestalten.

Am Samstag vormittag wurden die anwesenden Ehrenmitglieder und Sektionsvertreter mit aktuellen Informationen versorgt, unter anderem in kürze über den Vorabend betr. Armeelogistiker und dass für die DV in Wil die meisten Vorbereitungen abgeschlossen sind. Klare Worte wurden an die ausgetretenen Sektionen Zürich und Innerschweiz gerichtet. Dank dem grosszügigen Sponsoring der Prodega wird die diesjährige Facholympiade zu einem grossartigen Anlass in Basel. Der organisierende Zentralvorstand hofft auf eine grosse Beteiligung. Einzelheiten zu den behandelten Themen erfahrt ihr bei Eurem Sektionsvertreter.

*fv/nh*




# 57. DV des VSMK vom 28. April 2012

Am Samstag, 28. April 2012 traf sich der VSMK bereits zum 57. Mal um seine jährliche Delegiertenversammlung abzuhalten. Im katholischen Pfarreiheim in Wil (SG) fanden sich die Gäste, Ehrenmitglieder, Delegierten und die Teilnehmenden der Sektionen am frühen Vormittag zu Kaffee und Gipfeli ein. Die bewährte Organisation der Sektion Ostschweiz unter dem OK Präsidenten Hanspeter Würmli hat hervorragende Arbeit geleistet. Der Tagungsort war perfekt ausgewählt und viele fleissige Helferinnen und Helfer dekorierten die Räumlichkeiten festlich und der Veranstaltung würdig.

Freudig begrüsste der OK Präsident die Versammlung bevor er das Wort dem Zentralpräsidenten Four John Berner übergab, welcher die DV überpünktlich offiziell eröffnete. Herr Erwin Schweizer, Präsident des Stadtparlamentes von Will begrüsste uns Militärküchenchefs von der politischen Seite mit den Worten «wenn Engel reisen, lacht der Himmel» und stellte den Tagungsort, die Äbtestadt Wil ausführlich vor.

Die Traktandenliste wurde von den Delegierten speditiv durchgearbeitet. Die verschiedenen Berichte wurden einstimmig angenommen. Erfreulich wurde zur Kenntnis genommen, dass wir unsere Mitgliederzahl im letzten Jahr um 23 Mitglieder steigern konnten, und dass das Defizit nicht so hoch wie budgetiert ausfiel. Dies auch Dank den vielen dem SAT gemeldeten Anlässen, welche höhere Bundesbeiträge zur Folge hatten. Somit konnte auch der Beitrag an die Zentralkasse beibehalten werden. Weniger erfreulich ist die Aussicht auf das laufende Jahr. Mit dem Austritt der Sektionen Innerschweiz und Zürich aus dem Gesamtverband sinkt die Mitgliederzahl wieder. Weniger Mitglieder bedeutet weniger Einnahmen, was wiederum Auswirkungen auf das Budget 2012 hat.

Unter dem Traktandum Wahlen stand nur diejenige der Revisionssektionen an. Dem Vorschlag der aktuellen Revisoren der Sektion Solothurn wurde Folge geleistet und sie wurden auch für das laufende Jahr als Revisionssektion gewählt. Die Sektion Fribourg wurde mit der Revision der Kasse 2013 beauftragt.
Delegiertenversammlungen sind ja auch Gelegenheiten Dankesworte und Gratulationen auszusprechen. Und zu Gratulieren hatten wir Gelegenheit, denn unsere Elsy Liechti konnten eine Woche vorher ihren 90. Geburtstag feiern. Im Namen des VSMK überreichte ihr der Zentralpräsident Blumen und eine Flasche Wein. Wir hoffen Elsy noch einige Jahre in unserer Mitte begrüssen zu dürfen. Sie wiederum freut sich schon jetzt auf die Teilnahme an der 4. Facholympiade vom 15. September in Basel.
Einen besonderen Dank ging auch an die Sektion Fribourg, welche ihre Verbundenheit mit dem VSMK auf ihre Weise zum Ausdruck brachte. Zum Einen verzichtete die Sektion darauf, dass das Protokoll und die Berichte ins französisch übersetzt werden mussten, was der Zentralkasse einige Kosten erspart, und zum Andern boten sie spontan und unkompliziert Hand für die Lösung der Revisionsfrage. Aus Dank überreichte der Zentralpräsident dem Sektionspräsidenten Emile Eltschinger und dem Technischen Leiter Maj Dominique Leva ein kleines Präsent.
Zum Abschluss des statutarischen Teiles richtete Br Melchior Stoller, Kdt LVb Log das Wort an uns. Neben Informationen aus der Armeeführung zeigte er uns auch auf wie wichtig die ausserdienstlichen Verbände für die Armee sind, was wir von der Armee erwarten dürfen und was die Armee von uns erwartet. Seinen klaren Ausführungen konnten wir entnehmen, dass die Militärküchenchefs auch in Bern ernst genommen werden.
In guter Erinnerung werden wir auch die Worte von Pater Peter Suffel behalten. Mit besinnlichen Passagen gedachte er bei seinen Worten denen im letzten Jahr von uns gegangenen Verbandsmitgliedern und mit kernigen Aussagen, mit unterschwelligem Schalk erinnerte er uns daran, dass Essen und Trinken bereits in der Bibel mehrfach erwähnt wurden.
Nachdem wir Grussbotschaften des Kantons St. Gallen, überbracht vom Kreiskommandanten Walter Hörnlimann und anderer befreundeter Verbände entgegen nehmen konnten, schloss der Zentralpräsident die 57. Delegiertenversammlung des VSMK fast pünktlich, kurz nach 11.30 Uhr.
Der anschliessende gemütliche Teil hat ja bei Militärküchenchefs traditioneller Weise einen hohen Stellenwert. Bei herrlich warmem Frühlingswetter konnten wir den Apéro, umrahmt von den Burgstall Musikanten im Hof des Katholischen Pfarreiheimes geniessen. Viele interessante Gespräche konnten geführt werden und zahlreiche Kameraden gaben die eine oder andere Anekdote von früheren Delegiertenversammlungen oder Anlässen von sich. Das Mittagessen, zubereitet von der Sektion Ostschweiz unter Küchenchef Charly Strebel, war hervorragend und das Serviceteam unter der Leitung von Maj Pius Zuppiger war grandios. So verging die Zeit wie immer im Flug. Mit dem Verabschiedungspräsent von der PRODEGA in den Händen brach das Gros der Delegierten und Gäste gut gelaunt und frisch gestärkt gegen 16 Uhr auf den Heimweg auf.
Einen herzlichen Dank geht an die Gäste welche der Einladung des Zentralvorstandes Folge leisteten. Den vielen Helfern und Gönnern der Sektion Ostschweiz, der PRODEGA unter Hansjörg Gugger und unserem «Event-Manager» und OK Präsidenten Hanspeter Würmli. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende DV vom 25. Mai 2013 in Zürich.

*Four John Berner*

## Sektion Aargau

E-Mail-Kontakt: vsmkag.aktuar@bluewin.ch

| | |
|---|---|
| 03.07.12 | Hock im Rest. Horner, Hendschiken |
| 18.08.12 | Schiessen mit Familienplausch in Seengen |
| 04.09.12 | Hock im Rest. Horner, Hendschiken |
| 08./09.09. | Kochanlass |
| 15.09.12 | 4. Facholympiade in Basel |
| 06.11.12 | Hock im Rest. Horner, Hendschiken |
| 24.11.12 | Chlaushock |
| 08.01.13 | Hock im Rest. Horner, Hendschiken |

## Delegiertenversammlung

9 Verbandsmitglieder der Sektion Aargau reisten am Samstag 28. April 2012 mit dem Zug an die Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Militärküchenchefs nach Wil (SG). Diese Delegiertenversammlung und das anschliessende Essen und die Getränke wurden von der Sektion Ostschweiz gut organisiert, herzlichen Dank an die Sektion Ostschweiz und allen Helfern im Hintergrund.

## Sektion Beider Basel

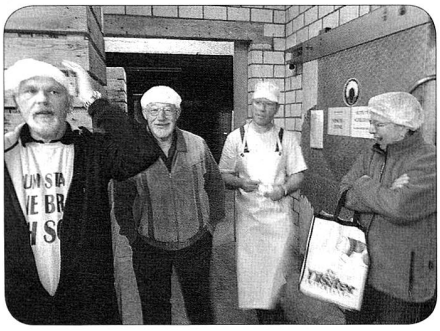
E-Mail-Kontakt: f.kropf@bman.ch

| | |
|---|---|
| 07.08.12 | Stamm Rest. Jägerstübli, Binningen |
| 04.09.12 | Stamm Rest. Jägerstübli, Binningen |
| 15.09.12 | 4. Facholympiade, Region Baselland |
| 02.10.12 | Stamm Rest. Jägerstübli, Binningen |
| 06.11.12 | Stamm Rest. Jägerstübli, Binningen |
| 04.12.12 | Stamm Rest. Jägerstübli, Binningen |
| **Vorschau Tätigkeitsprogramm 2013** | |
| 08.01.13 | Stamm Rest. Jägerstübli, Binningen |
| 05.02.13 | Stamm Rest. Jägerstübli, Binningen |
| 08.02.13 | 57. ordentliche Generalversammlung, Angaben folgen noch |
| 05.03.13 | Stamm Rest. Jägerstübli, Binningen |

## Besichtigung der Firma Paul Goop AG • Früchte und Gemüse

Auf die Einladung meldeten sich 5 Personen zur Besichtigung an.
Führungsbeginn war um 07:00 Uhr.
Um diese Zeit sei der grösste Sturm schon vorbei und Chauffeure mit den bestellten Waren unterwegs, meinte Herr Rieser, bei der Begrüssung.
Die Firma ist im Umbau und im Moment noch in zwei Gebäuden untergebracht. Im einen Gebäude konnten wir uns über die Kühlräume in denen das Gemüse und die Früchte des Tagesgeschäftes bereit standen ein Bild machen. Für

die Betriebe die erst später öffnen und daher auch später beliefert werden.
Arbeitsbeginn für einige Angestellte ist 02 Uhr und 04 Uhr früh.
Es gibt Unterschiede bei der Lagerung. Die Salate und Blattgemüse erhalten eine höhere Feuchtigkeit damit auch die äusseren Blätter nicht austrocknen.
Das Kerngeschäft der Firma, sind die Kartoffeln. Von diesen werden pro Jahr ca. 1500 Tonnen geschält, sortiert, gewürfelt, geschnitten, oder in Scheiben geschnitten. Diese Kartoffeln kommen unter dem Logo: Optifrisch auf den Markt.



Im zweiten Gebäude wurden wir vom Chef der Rüsterei herumgeführt, wo wir nur mit einem Gazehäubchen eingelassen wurden.
Die Kartoffeln kommen, zu Beginn der Saison aus der nähren Umgebung, Ende Saison, auch aus anderen Regionen der Schweiz.
In einer Liefereinheit (eine Art Palettrahmen) sind 600 Kg Kartoffeln, die auf einmal in die Schälmaschine gekippt werden. Die mit Karbon beschichteten Walzen sehen aus, wie früher, die Restaurationsschälmaschinen und arbeiten auch so.
Ich bin nicht mehr sicher, aber ich glaube dass die 600 Kg in einer Stunde durch sind. Danach kommen die Kartoffeln in eine Schälmaschine, mit Messern, die wie Sparschäler die aufgraute Oberfläche abhobeln. Später werden die Kartoffeln über ein Band geleitet wo sie von Hand wenn nötig nachgeschält und nach Grösse sortiert werden.
Die Kartoffeln werden praktisch nie aus dem Wasser genommen und verfärben sich deshalb nicht. Je nach Verwendung werden sie, abgepackt, oder geschnitten und abgepackt.
Es gibt ganze Kartoffeln, Salzkartoffeln, Pommes château oder in Scheiben geschnittene für Gratin.
Auch Rüebli, Sellerie, Zwiebeln und Peperoni sind geschnitten in vielen Formen erhältlich.
Die nächste Überraschung für mich. eine Spargelschälmaschine, der Traum jedes Kochlehrlings. Auf der einen Seite die Spargeln in die Maschine geben auf der anderen Seite geschält herausnehmen.
Mit der Maschine können grüne und weisse Spargeln geschält werden, da man eingestellen kann wie tief die Messer schälen sollen.
Gegen 8 Uhr 30 verabschiedeten wir uns und stärkten uns bei Kaffee und Gipfeli im Migros Restaurant Paradies.

## Sektion Berner Oberland

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

**Jahresprogramm 2012/2013**

| | |
|---|---|
| Sa | 11.08.2012<br>Jahresausflug (Sauschwänzlefahrt D) |
| Sa | 15.09.2012<br>4. Facholympidade in Basel-Stadt<br>Areal der Prodega |
| Sa | 29.09.2012<br>Herbst- und Chachelischiessen<br>Gysenstein / Tägertschi |
| | Okt./Nov. 2012<br>Hockey-Match Langnau |
| | 11.01.2013<br>Hauptversammlung<br>Restaurant Kreuz, Allmendingen, Thun |
| Fr. – So. | 01. – 03.02.2013<br>Skitag Wiriehorn Alpenrose Zwischenflüh |
| Sa. | 25.05.2013<br>Delegiertenversammlung DV<br>Raum Zürich |

# Kochanlass: 31.03.2012

# Delegiertenversammlung des Bernischen Schiesssportverbandes in Utzenstorf

Die Organisation mit den Verantwortlichen im Vorfeld des Anlasses in Utzenstorf verlief etwas harzig. Ist doch leider heute das Einhalten der Termine und Pünktlichkeit keine Tugend mehr!
Umso erfreulicher gingen dann bereits am Freitag, 30.03.2012 die Vorbereitungen von statten. Sandro Wyss und Pascal Keller trafen sich unter der Leitung von Raphael Wyss zum Mise en Place für den kommenden Tag.

Das Menü für 250 Personen bestand aus:
Frühlings-Blattsalat
Berner Geschnetzeltes
Knöpfli
Bohnenbündeli
Da gab es doch einiges mit Speck und Bohnen zu Wedelen!

Das Dessert bestand aus einem hervorragenden Nidlechueche, welcher von unserem Kameraden Thomas Stucki geliefert wurde.
Am Samstag, 31.03.2012 begann für einige Kameraden der Tag schon sehr früh, gab es doch viel zu tun um dann um 12.30 Uhr das oben aufgeführte Menu zu servieren. Die Vorbereitungen am Samstagvormittag verliefen dank der Organisation von Sandro sehr gut. Die Delegierten wurden innert 15 Minuten mit dem Menü bedient. Im Einsatz standen am Samstagvormittag 16 Kameraden. Die Meisten wurden für die zwei Verteilerstrassen benötigt. Um 15.30 Uhr war die Küche gereinigt, das Material verladen und es konnte zurück nach Thun transportiert werden.
Wir wurden von Werner Salzmann, Präsident Bernischer Schiesssportverband für unseren Einsatz und das feine Essen sehr gelobt.
An dieser Stelle sei allen Helfern ein grosses Merci ausgesprochen, vor allem Raphael für die Benützung der Küche der Kinderklinik des Inselspitals von Bern. *Der Chef Anlass*

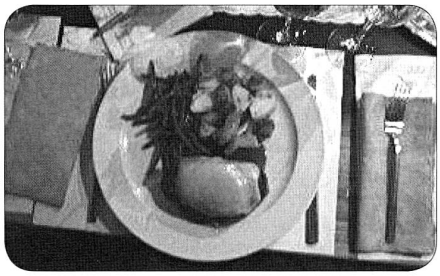
## Sektion Ostschweiz

E-Mail-Kontakt: pius.zuppiger@bluewin.ch

| | |
|---|---|
| 08.06. | Besichtigung Käserei Studer,<br>Hatswil |
| 14.06. | Pistolenschiessen/Stamm<br>Schützenstand Oberuzwil<br>anschliessend Rangverkündigung<br>Rest. Dorfplatz<br>(vis-ä-vis Gemeindehaus/Oberuzwil) |
| 12.07. | Stamm Rest. Linde, Wängi |
| 09.08. | Stamm am Koreaofen<br>Wirtschaft zum Büehlhof, Arbon |
| 11.08. | Besichtigung Kraftwerk Gösgen, SFV |
| 26.08. | Familienwanderung, Rm Ostschweiz |
| 13.09. | Pistolenschiessen/Stamm<br>Winterthur-Ohringen |
| 15.09. | Facholympiade, ZV / Basel |
| 11.10. | Stamm, Hotel Schiff, Buriet / Thal |
| 27.10. | Ausbildungstag Prodega,<br>SFV / St. Gallen |
| 08.11. | Stamm, Rest. Löwen, Weinfelden |
| 15.11. | Bes. Kantonale Notrufzentrale, SFV /<br>St. Gallen und Kriminalmuseum |
| 18.11. | «FRAUENFELDER», Kochanlass,<br>Frauenfeld |
| 08.12. | Jahresschlusshock<br>Wirtschaft zum Büehlhof, Arbon |
| **Voranzeige 2013** | |
| 10.01. | Stamm, Rest. Stiefel, Weinfelden |
| 14.02. | Stamm, Hotel Blumenstein, Frauenfeld |
| 14.03. | Stamm, Rest. Linde, Wängi |
| 13.04. | Generalversammlung VSMK/SFV folgt |

# Generalversammlung 2012

Am 14. April fand in Appenzell die diesjährige Generalversammlung des VSMK Sektion Ostschweiz zusammen mit dem SFV Ostschweiz statt. Wie immer war alles bestens organisiert. Dieses Mal hatte Major Lukas Enzler, dem alle herzlich danken, keine Mühen gescheut, den Teilnehmern einen interessanten und unterhaltsamen Tag zu gestalten.



Er begann am frühen Nachmittag mit dem Pistolenschiessen. 31 Damen und Herren nahmen mit viel Erfolg daran teil. Genauso viel Erfolg brachte den Teilnehmerinnen des Damenprogramms die Unterweisung im «Ruguseli» und Talerschwingen. Die GV wurde in der gewohnten speditiven Art durchgeführt, so dass alle pünktlich zum Apèro erschienen.
Mit einer Appenzeller Hobelkäsesuppe begann das Nachtessen, gefolgt von einem Appenzeller-Steak mit Apfel-Brot-Rösti und Bohnen. Den Abschluss machte eine Rahmliqueursabayone mit Glace. Alles war sehr schmackhaft und reichlich.
Zwischendurch versuchte sich die ganze Gesellschaft im «Ruguselen». Es gelang mehr oder weniger gut, aber alle hatten sehr viel Spass daran und wurden mit Gitarrenmusik und Gesang aus Südamerika, dargeboten vom Wirt und seinem Angestellten, belohnt.
Den Abschluss des geselligen Abends bildete die Preisverteilung an die Schützen. Alle wurden mit viel Applaus bedacht und konnten etwas mit nach Hause nehmen.
Wieder ging ein geselliger Anlass zu Ende. Alle freuen sich auf die Teilnahme im nächsten Jahr am 13. April 2013 im Restaurant «Schiff» Buriet in Thal.

## Sektion Rätia

E-Mail-Kontakt: fleischi.urs@hotmail.ch

**Stamm**

| | | |
|---|---|---|
| 01.06.12 | ab 19.00 | Stamm, Rest. Schweizerhof |
| 06.07.12 | ab 19.00 | Stamm, Rest. Schweizerhof |
| 03.08.12 | ab 19.00 | Stamm, Rest. Schweizerhof |
| 18.08.12 | gz Tag | Familienanlass im Zürcher Oberland |
| 07.09.12 | ab 19.00 | Monatsstamm |
| 15.09.12 | spez Prg | 4. Facholympiade VSMK |
| 22./23.09 | spez Prg | Bündner Zweitage-Marsch |
| 05.10.12 | ab 19.00 | Monatsstamm |
| 02.11.12 | ab 19.00 | Monatsstamm |
| 07.12.12 | ab 19.00 | «Chlaushöck» |
| 04.01.13 | ab 19.00 | Monatsstamm |
| ??.02.13 | spez Prg | Skiweekend Diemtigtal VSMK/BO |
| 08.02.13 | ab 19.00 | Monatsstamm |
| 16.02.13 | | 22. Generalversammlung |

## 57. Delegiertenversammlung in Wil

An die Delegiertenversammlung vom 28. April reisten 5 Rätier (Christian Seiler unser Kassier, Andrea Seiler unser Fähnrich, Hansi Schellenberg und Dani Wilhelm als Schlachtenbummler und meine Wenigkeit Urs Fleischmann, Präsident) bei schönstem Wetter in die Äbtestadt Wil. Im katholischen Pfarreizentrum, wo auch die Versammlung stattfand, stärkten wir uns vorgängig mit Kafi und Gipfeli.

Nach der Schweigeminute zum Gedenken der Toten und den besinnlichen Worten von Pater Peter Suffel ging der Zentralpräsident zum geschäftlichen Teil über.
Der wie gewohnt zügig abgewickelt wurde.

Zwischen den einzelnen Traktanden überbrachten Erwin Schweizer, Präsident des Stadtparlaments von Wil, Oberstlt Walter Hörnlimann, Kreiskommandant St. Gallen, Brigadier Melchior Stoller, Kdt Lehrverband Logistik, Oberst Thomas Christen, Zentralpräsident der SOLOG und Fourier Stefan Walder, Präsident Zeitungskommission Grüsse von ihren Dienststellen.

Nach dem offiziellen Teil führte Hanspeter Würmli, OK-Präsident der Sektion Ostschweiz, durch den kameradschaftlichen Teil. Das Menu schmeckte hervorragend und die Kameradschaft kam nicht zu kurz.

Herzlichen Dank an die Sektion Ostschweiz.

## Jahresbericht des Präsidenten 2011

Geschätzte Kameraden
Ich freue mich, Euch den vorliegenden Jahresbericht übergeben zu dürfen. Er soll über die im vergangenen Jahr durchgeführten Anlässe Auskunft geben.

### 20. ordentliche Generalversammlung 2011

Am 12. Februar fand die 20. ordentliche Generalversammlung in unserem Stammlokal, Restaurant Schweizerhof, in Chur statt. Als Präsident durfte ich dabei vierzehn Teilnehmer ganz herzlich willkommen heissen. Als Ehrengäste durfte er den Zentralpräsidenten, John Berner, sowie die Zentralvorstandsmitglieder Norbert Hurych, Fredy und Roland Vonaesch, ganz herzlich begrüssen.
Die statutarischen Traktanden konnten zügig abgewickelt werden. In seinem Jahresbericht erwähnte der Präsident die Anlässe des vergangenen Jahres. Das Highlight war natürlich die von Simon Koller organisierte Reise nach Paris. Die traditionelle Familienwanderung führte im letzten Sommer ins Albulatal. Zu erwähnen ist aber auch, dass die Sektion Rätia an der Gesamtübung VSMK «Gilberte de Courgenay» und an der 2. Facholympiade VSMK in Fräschels FR teilnahm. Neben dem Kochanlass des Bündner Zweitagemarsches kam auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz. Denn der monatliche Stammtisch hat seinen festen Platz im Sektionsgeschehen.
Die Jahresrechnung 2010 schloss mit einer Vermögensabnahme ab. Auf Antrag des Vorstandes stimmte die Generalversammlung einer Beitragserhöhung von CHF 40.– auf CHF 50.– zu.
Der Vorstand setzt sich auch im neuen Vereinsjahr mit den drei bisherigen Kameraden zusammen. Es sind dies Urs Fleischmann, Präsident; Christian Ulrich, Kassier und Alex Brembilla, Aktuar. Obmann Kochanlässe der Sektion Rätia ist Jonny Berri. Auch die Rechnungsrevisoren, Paul Gerber und Christian Seiler, wurden ihren Ämtern bestätigt.
Im Jahr 2012 wird Christian Seiler das Amt des Kassiers übernehmen. Er wurde aber bereits an dieser Generalversammlung für dann gewählt und bekommt damit die Gelegenheit, sich ins Amt einzulesen. Ebenso wird dannzumal Fredy Vonaesch das Amt des Revisors von Christian Seiler übernehmen.
Die Generalversammlung hatte auch einen neuen Fähnrich zu wählen. Andrea Seiler wird die Nachfolge von Armin Morini antreten.

Das Jahresprogramm 2011 wurde vom Präsidenten vorgestellt. Als Kochanlass steht derzeit derjenige des 50. Bündner Zweitagemarsches vom 10./11. September 2011 fest. Leider kollidiert dieser Termin mit demjenigen der 3. Facholympiade. Aus Anlass des Jubiläums wird die Sektion Rätia aber ihre verfügbaren Kräfte dem Kochanlass widmen müssen. Auch für die Pflege der Kameradschaft ist wieder gesorgt. Die traditionelle Familienwanderung wird im August stattfinden. Die nächste Generalversammlung wurde auf den Samstag, 11. Februar 2012, angesetzt.
Wie jedes Jahr durften die fleissigsten Küchenchefs erwähnt und der Sieger mit dem Wanderpreis geehrt werden. Mit 37 Punkten durfte unser Präsident, Urs Fleischmann, verdientermassen zum ersten Mal den begehrten Kristall für ein Jahr in Empfang nehmen. Den zweiten und dritten Platz eroberten sich Fredy Vonaesch mit 31 und Isidor Camathias mit 30 Punkten.
Unter dem Traktandum «Verschiedenes» überbrachte der Zentralpräsident, John Berner, die Grüsse des Zentralvorstandes und dankte der Sektion Rätia für die geleistete Arbeit.
Die diesjährige Delegiertenversammlung wird am 28. April 2012 in Wil/SG stattfinden.
Mit dem Dank des Präsidenten für den Einsatz im vergangenen Jahr und die Teilnahme an der Generalversammlung konnte die Tagung einmal mehr zügig abgeschlossen werden. Ein feines Mittagessen mit gemütlichem Zusammensein rundete den Anlass in würdigem Rahmen ab.

**Delegiertenversammlung vom 14. Mai 2011 in St. Gallen**
An der letztjährigen Delegiertenversammlung nahmen der Präsident, Urs Fleischmann, sowie Christian Seiler und Andrea Seiler als Delegierte teil.

**Familienwanderung**
Am 14. August 2011 hat uns Paul Gerber nach Churwalden zur traditionellen Familienwanderung eingeladen. Schönes, bereits herbstliches Wetter begleitete die muntere Schar durch einen erlebnisreichen Sonntag. Nach dem Start mit Kaffee, Gipfeli und Mineralwasser erreichten wir in wenigen Minuten das Lehr- und Demonstrationskraftwerk Churwalden. Dort liessen sich die Teilnehmer auf leicht verständliche Art in die Elektrizität und Wasserkraftnutzung einführen. Die Anlage ist voll ausgebaut und verfügt über alle Instrumente, die ein Wasserkraftwerk haben muss. Um gewisse Abläufe veranschaulichen zu können, kann der computergesteuerte Betrieb auf manuell umgeschaltet werden. Zudem können die Generatoren neben dem Inselbetrieb auch im Netzverbund betrieben werden.
Dem lehrreichen Teil folgte eine kleine Wanderung zur Talstation Stätz. Die Absicht war, mit der Sesselbahn auf den «Heidbühl» zu schweben. Ein technischer Defekt machte uns einen Strich durch die Rechnung. Dank des guten Services der Betriebsleitung wurden wir spontan mit Personalbussen soweit nach oben geführt, dass unsere Küchencheffamilie innert kurzer Zeit eine wunderschöne und verträumte Grillstelle erreichte. Nicht zuletzt boten sich von dort aus schöne Rundsichten sowohl ins Tal hinunter als auch auf die umliegende Bergwelt.
Für das Essen waren die Teilnehmer selber verantwortlich. Unser bewährter Grillmeister sorgte dafür, dass die Grilladen auch gut gelangen. Ebenso war er für die feinen Tropfen zum Apéro und zum Essen besorgt.
Auf dem Rückweg, den wir dann bis nach Churwalden zu Fuss zurücklegten, hatten wir ausgiebig Gelegenheit, Kameradschaft zu pflegen. Wir danken Paul Gerber für die Idee und die ausgezeichnete Organisation der diesjährigen Familienwanderung.

**Kochanlass am 50. Bündner Zweitagemarsch**
Der traditionelle Bündner Zweitagemarsch feierte am 10./11. September seine 50. Austragung. Vor Beginn des Marsches gedachten die Teilnehmer in einer Schweigeminute des verstorbenen Marsch-Kommandanten, Oberstlt Markus Fankhauser. Ihm blieb es verwehrt, den Jubiläums-Marsch als Marsch-Kommandant durchzuführen. An seiner Stelle übernahm Oberstlt Daniel Staub die Leitung. Wie die Bündner OG geschrieben hat, habe das OK keinen Moment gezögert, die Planung von Markus Fankhauser weiterzuführen und den Zweitagemarsch nach seinen Vorstellungen durchzuführen.
Im Gegensatz zum letzten Jahr wurden die 360 Teilnehmer von warmem, spätsommerlichem Wetter begleitet, was viel Durst gab. Für beide Tage wurden in der Küche eine rekordverdächtige Menge von gegen die 1000 Liter Tee und Bouillon abgepackt.
Nach dem Startschuss einer kleinen Kanone, die schon zum 29. Mal im Einsatz war, gingen die Zivilpersonen, die Angehörigen des Militärs, der Polizei, der Grenzwache, der Post, der Bahn, aber auch der Organisation Jugend und Sport auf den Marsch. Am ersten Tag führte die Route von Chur über Domat/Ems, Tamins, Felsberg wieder zurück nach Chur und am Sonntag von der Bündner Herrschaft zurück nach Chur.
Unter der Leitung unseres Kochobmannes Gioni Berri sorgten mehrere Mitglieder unserer Sektion einmal mehr für das leibliche Wohl. Gekocht wurde für ca. 400 Personen. Beim Nachtessen standen zudem zahlreiche Helferinnen und Helfer an den Fassstellen.
Vor dem Marsch offerierten die «Rätier» für einmal nicht «Pasta», sondern «Pizockels mit Hauwürsten». Zum Nachtessen gab es dann eine Bouillon und einen Mischsalat zur Vorspeise sowie «Geschnetzeltes Stroganoff» mit Kartoffelstock und Bohnen als Beilagen. Und zum Dessert wurde eine «Rumschnitte à la Gioni» abgegeben.
Am Sonntagmorgen galt es dann, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet vorzubereiten. Wie immer erhielten die Teilnehmer nach dem Marsch ein Lunchpaket mit Servela und Brot. Wie eingangs erwähnt, wurde dabei auch für den Durst ausgiebig gesorgt.
Jonny Berri und seiner Mannschaft danken wir ganz herzlich für den gelungenen Einsatz, der auch dieses Jahr wieder von allen Seiten gerühmt wurde.

**Stamm**
Zum Schluss sei aber auch dieses Mal wieder erwähnt, dass die monatlichen Stammtischrunden ein fester Bestandteil des Sektionslebens bilden. Der «Chlaushöck» vom Freitag, 2. Dezember, bildete den Ausklang des Vereinsjahrs 2011.

**Dank**
Im Namen des Vorstandes danke ich meinen Vorstandskollegen, allen Mitgliedern und allen Helferinnen und Helfern ausserhalb des Vereins ganz herzlich für die gute Kameradschaft und ihren tatkräftigen Einsatz, den sie im vergangenen Jahr geleistet haben.

Winterthur, im Januar 2011

*Verband Schweiz. Militärküchenchefs (VSMK)*
*Sektion Rätia:*
*Der Präsident: Urs Fleischmann*

**www.alvaargau.ch**

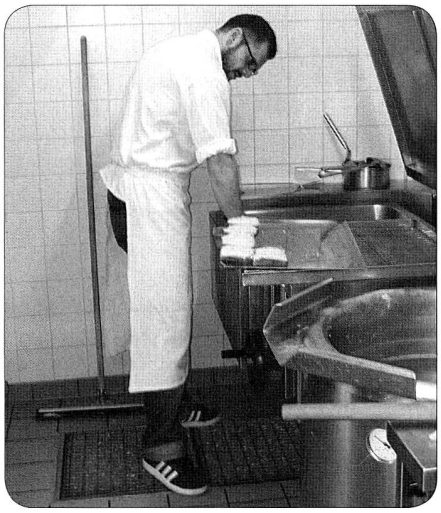
Weitere News zum Verband unter www.alvaargau.ch.
Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Patrick Riniker, Trottenmatte 205, 5318 Mandach, M 079 357 25 78,
E-Mail: patrick.riniker@ alvaargau.ch

15.06.- 06.00- Führen Festwirtschaft Aargauisch
08.07. 22.00 Kant. Schützenfest, Fricktal, ZAZ, Eiken

**Stämme**

01.06. 20.00 Zofingen, Hotel Zofingen, Bärenstamm
28.06. 20.00 Stamm «Alte Garde»
ab 18.00 Restaurant Horner, Hendschiken

Im Juli und August macht der Bärenstamm wie immer Sommerpause.

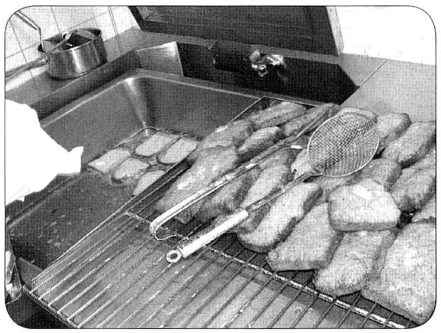


## Helfer für das Aargauische Kantonalschützenfest gesucht

Ein wunderschöner Frühlingsabend begleitete die 13 teilnehmenden Kameraden ins Restaurant Horner nach Hendschiken. Es waren teilweise Kameraden dabei, welche nach längerer Zeit wieder einmal den Weg an den Stamm gefunden haben. Es ist immer wieder interessant zu erfahren, weshalb sie nicht teilnehmen konnten. Aber es zeigt, wie die gelebte Kameradschaft immer noch eine grosse Rolle spielt. Dass es nicht immer möglich ist, an unserem Stamm teilzunehmen, zeigen die 17 Absenzen. Die Gründe waren wiederum vielfältig. Auch diesmal fehlte es nicht an Gesprächsstoff. Auf Vorschlag wurde einstimmig beschlossen, dass der Stamm bis auf Weiteres im Restaurant Horner in Hendschiken stattfindet. Dieser Treffpunkt ist nicht unweit vom Mittelpunkt des Kantons Aargau entfernt. Der nächste Stamm findet somit am Donnerstag, 28. Juni 2012 statt.

# Verpflegung der Aargauischen Landammannfeier 2012

**Auzug aus dem Zofinger Tagblatt vom 28. April 2012:**
*«Gleichzeitig konnten sich die vor der Mehrzweckhalle Versammelten – darunter waren neben dem Gesamtregierungsrat samt Staatsschreiber einige Prominenz aus der Politik, der Justiz, dem Militär und der Verwaltung auszumachen – an Chässchnitte und einem kühlen Trunk erlaben. Dafür, wie für die gesamte kulinarische Seite der Landammann-Feier, waren die Angehörigen des ausserdienstlichen Armee Logistik Verbands Aargau verantwortlich – sie entledigten sich ihrer Aufgabe bravourös.»*

Bis zu diesem Lob war es ein langer Weg. In einigen Sitzungen, unter der Leitung des aargauischen Kreiskommandanten, Oberst Rolf Stäuble, wurde die gewünschte «militärische» Verpflegung der amtierenden kantonalen Militärdirektorin für deren Landammanfeier geplant. Am Tag der Feier für Regierungsrätin Susanne Hochuli, dem 27. April 2012, standen ab 11.00 Uhr die fleissigen Helfer des ALVA in der Küche der Mehrzweckhallte Reitnau im Einsatz. Es gab einiges vor- und zuzubereiten. Nebst den erwähnten Käseschnitten, wurden Hörnli und Gehaktes – selbstverständlich mit Schweizer Reibkäse – samt Apfelmus in der Gamelle gereicht. Abgerundet wurde das Menü für die rund 250 geladenen Gäste durch eine mit feinem Aargauer Kirsch parfümierte Vanillecrème. Beim Auf- und Abbau, sowie beim Apéro und beim Abwasch standen tatkräftige AdA des Inf Bat 56 im Einsatz. Der Service wurde von den engagierten Damen des lokalen Turnvereins übernommen.

Landstatthalter und Four Alex Hürzeler, nächstes Jahr mit der Ausrichtung der Feier an der Reihe, stattete einen kurzen Küchenbesuch ab. Ob er 2013 ebenfalls auf den ALVA zählen wird, ist noch offen. Als Kulturminister wird er vielleicht seine Gäste einerseits eher mit anderen Delikatessen verwöhnen. Anderseits wohnt der ALVA Präsident in der gleichen Gemeinde wie er. Man wird sehen…